

Sitzung vom 22. März 2017

31	9	Ressourcen und Support
	9.0	Finanzen
	9.0.3	Jahresrechnung
		Antrag Jahresrechnung 2016
		Genehmigung und Verabschiedung zu Händen der
		Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017

Befristet geheim (nach Abschied RPK öffentlich)

Ausgangslage

Die Finanzverwaltung unterbreitet dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2016. Sie präsentiert sich wie folgt:

Laufende Rechnung

	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Abweichung
Aufwand	37'263'561.16	38'965'900	-1'702'338.84
Ertrag	<u>38'954'650.80</u>	<u>38'047'800</u>	<u>906'850.80</u>
Überschuss	+ 1'691'089.64	- 918'100	2'609'189.64

Folgende Faktoren haben das Ergebnis wesentlich beeinflusst:

Kapitalfolgekosten:

Das Investitionsvolumen wurde nicht ausgeschöpft, was sich positiv auf die Liquidität, Abschreibungs- und Zinsaufwand auswirkt.

Steuern:

Die Steuereinnahmen Rechnungsjahr (100%) belaufen sich auf 14.3 Millionen, budgetiert waren 13.6 Millionen. Die Mehreinnahmen sind hauptsächlich bei den natürlichen Personen angefallen. Auch bei den Steuererträgen aus früheren Jahren, aktiven Steuerauscheidungen, Nach- und Strafsteuern und Grundstückgewinnsteuern konnten Mehreinnahmen verzeichnet werden. Total betragen die Mehreinnahmen an Steuern rund 1.5 Millionen.

Finanzausgleich:

Die Gemeinde erhielt folgende Beiträge aus dem Finanzausgleich: Ressourcenzuschuss (Steuerkraftausgleich) von Fr. 3'637'987.-- (VA: Fr. 3'638'000.--)

Unterhaltskosten

Diverse Projekte konnten günstiger als vorgesehen realisiert werden oder wurden zurückgestellt. Die Instandhaltungsquote von 1% der Gebäudeversicherungssumme wurde nicht ausgenutzt.

Rückstellungen Personalvorsorge Kanton Zürich (BVK):

Aufgrund der Deckungsmittelteilung der BVK konnten bzw. mussten Rückstellungen zu Gunsten der laufenden Rechnung von rund Fr. 140'000.-- aufgelöst werden. Die Rückstellungen mussten 2012 als Arbeitgeberbeiträgen für die Sanierung der BVK gebildet werden.

Sozialkosten:

Die Sozialkosten haben auch im Rechnungsjahr 2016 weiter zu genommen. Diese Kosten sind fremdbestimmt und liegen nicht im Einflussbereich der Gemeinde.

Gebührenfinanzierte Haushalte:

Die gebührenfinanzierten Haushalte weisen folgende Ergebnisse aus:

Werk	Ergebnis JR 2016		Voranschlag
Glasfaser	Aufwandüberschuss	Fr. 37'171.54	Fr. 83'500.--
Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr. 159'131.85	Fr. 33'700.--
Abwasser	Ertragsüberschuss	Fr. 127'170.77	Fr. 117'700.--
Abfall	Ertragsüberschuss	Fr. 61'535.--	- Fr. 11'300.--
Elektrizitätswerke	Ertragsüberschuss	Fr. 414'312.32	Fr. 158'800.--

Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Abweichung
Ausgaben	5'830'953.10	7'830'000	- 1'999'046.90
Einnahmen	<u>650'540.15</u>	<u>266'000</u>	<u>384'540.15</u>
Nettoinvestitionen	5'180'412.95	7'564'000	- 2'383'587.05

Die grössten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

- Heizungssanierung Schulhaus Grafstal günstiger
- Auslagerung der Schul-ICT, Teilzahlung für Dienstleistungen und Hardware
- Ausbau Quelle Kaltenriet verzögert sich
- geringere Investitionskosten beim Strassen- und Wasserleitungsnetz
- geringere Investitionsbeiträge Glasfasernetz
- weniger Investitionen des Elektrizitätswerkes

Investitionen im Finanzvermögen

	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Abweichung
Ausgaben	1'859.50	80'000	78'140.50
Einnahmen	<u>.00</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen	1'859.50	80 '000	- 78'140.50

Die Aufwertung von Fruchtfolgefläche „Plattenächer“ musste noch nicht vollzogen werden.

Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von je Fr. 40'940'303.69 aus. Das Finanzvermögen beläuft sich per 31.12.2016 auf Fr. 19'016'512.24 (Eröffnung 23'277'647.12). Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2016 Fr. 21'923'791.45. Auf die Aufnahme von neuen Fremdmitteln konnte entgegen der Planung aufgrund tiefer Investitionen verzichtet werden. Das Fremdkapital beläuft sich auf total Fr. 7'411'186.44.

Die Spezialfinanzierungen (Guthaben der Werke) steigen von Fr. 7'231'741.80 auf Fr. 7'956'720.20. Das Eigenkapital steigt durch Einlage des Ertragsüberschusses (Fr. 1'691'089.64) und aufgrund der Zuführung des Bewertungsgewinnes (Fr. 98'385.--) aus der Neubewertung des Finanzvermögens auf Fr. 25'194'520.24.

Die Firma LUCIOREVISIONEN GmbH führte vom 18. Februar bis 25. Februar 2017 die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2016 durch. Die Revision stellt fest, dass die Jahresrechnung 2016 den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

1. Die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.
2. Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 37'263'561.16 und einem Ertrag von Fr. 38'954'650.80 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'691'089.64 ab.
3. Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 5'830'953.10 und Einnahmen von Fr. 650'540.15 aus. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 5'180'412.95. Im Finanzvermögen werden Investitionen von Fr. 1'859.50 ausgewiesen. Die Nettoveränderung beträgt Fr. 1'859.50.
4. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 40'940'303.69 aus. Durch die Einlage des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung von Fr. 1'691'089.64 und Zuführung des Bewertungsgewinnes (Fr. 98'385.--) aus der Neubewertung des Finanzvermögens ergibt sich ein Eigenkapital von Fr. 25'194'520.24
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - RPK Lindau, z.H. Herr Bruno Roost, Gerenhalde 7, 8317 Tagelswangen (5-Fach unter Beilage von 3 Originaljahresrechnungen)
 - RPK Lindau, Nicole Gujer (via E-Mail, nur Beschluss)
 - Bereich Finanzen
 - Homepage
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Bernard Hosang	Viktor Ledermann
Gemeindepräsident	Gemeindescheiber

versandt am: